

prime4me® Aligner

Kieferorthopädische Alignertherapie von Dentaaurum.

Nach sorgfältiger Entwicklungszeit präsentiert Dentaaurum mit prime4me® Aligner ein innovatives Schienenkonzept für optimale Behandlungsergebnisse bei der Alignertherapie. Die transparenten Aligner erweitern Dentaaurums vielfältiges Orthodontie Produktportfolio um eine ästhetische und nahezu unsichtbare kieferorthopädische Behandlungsmöglichkeit für Patienten. Die digitale Behandlungsplanung in OnyxCeph^{3TM} erfolgt in enger Abstimmung mit dem Behandler. Für die Planung können entweder digitale Scandaten hochgeladen oder Gipsmodelle an Dentaaurum gesendet werden. Nach Auftragseingang steht eine Fallplanung zur Freigabe in Dentaaurum Digital, der innovativen Bestellplattform für kundenindividuelle Produkte und Dienstleistungen, zur Verfügung. Ein detaillierter Bericht gibt Auskunft, welches der drei Behandlungspakete smart, advanced und performance für den Patientenfall infrage kommt. Zusätzlich können die einzelnen Schritte der Zahnumstellung im



Dentaaurum bietet ab sofort das prime4me® Aligner Behandlungskonzept an. (@Dentaaurum)

browserbasierten OnyxCeph^{3TM} 3D-Viewer angezeigt werden. Falls Änderungen in der Fallplanung gewünscht sind, werden diese von unseren erfahrenen Planern berücksichtigt. Nach der Freigabe des Behandlers in der Bestellplattform werden die Aligner gefertigt und an die Praxis versendet.

Innovatives 2-Schienen-Behandlungskonzept

Dabei werden pro Behandlungsschritt zwei Folienstärken verwendet, um die Bewegungen und Kräfte optimal auf die Zähne zu übertragen. Die weichen und harten Aligner werden wöchentlich gewechselt und tragen so zu einer schonenden Zahn-

umstellung bei. Mit prime4me® Aligner kann ein breites Spektrum an Zahnfehlstellungen behandelt werden.

Das Behandlungspaket smart beinhaltet bei der Auslieferung an die Praxis alle Aligner und nötigen Informationen für den Patienten. Bei den Behandlungspaketen advanced und performance sind Zwischenkontrollen mit Intraoralscans oder Modellschans eingepplant, um den Fortschritt der Behandlung zu beobachten. Die Behandlungsplanung kann bei Bedarf angepasst werden. Die auf Basis der aktuellen Situation angepassten Aligner werden anschließend gefertigt und an die Praxis versendet. Diese zielgerichtete Alignerfertigung ist ressourcensparend und schont somit die Umwelt.

prime4me® Aligner kann ab sofort über Dentaaurum Digital, <https://digital.dentaaurum.de/>, bestellt werden. Die Onlineplattform lässt sich einfach und intuitiv bedienen: Auf einen Blick sieht man den Status aller offenen und abgeschlossenen

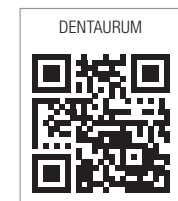
Aufträge. Bei Fragen kann auftragsbezogen direkt online mit erfahrenen Supportmitarbeitern über die Bestellplattform kommuniziert werden.

Weitere Informationen unter www.prime4me.com oder unter angegebene Kontakt.

kontakt

DENTAURUM GmbH & Co. KG

Turnstraße 31
75228 Ispringen
Tel.: +49 7231 803-0
Fax: +49 7231 803-295
info@dentaaurum.com
www.dentaaurum.com



Neues Erklärvideo

goDentis-Film informiert über Vorteile von Zahnzusatzversicherungen.



Der neue goDentis-Film erklärt Patienten die Vorteile einer Zahnzusatzversicherung. (Bild: © goDentis)

Regelmäßige Prophylaxe oder gar ein Bleaching ist vielen Patienten zu teuer. Solange sie keine Zahnschmerzen haben, gehen sie höchstens zur Kontrolle und nehmen keine Leistungen in Anspruch, bei denen Zusatzkosten entstehen. Was viele Patienten gar nicht wissen: Es gibt Zahnzusatzversicherungen, die Prophylaxe, kieferorthopädische Behandlungen und sogar ein Bleaching übernehmen.

Versicherungsmakler berichten, dass viele Kunden die Corona-Zeit nutzen, um sich über Versicherungstarife zu informieren. Ein guter Zeitpunkt also für (Fach-)Zahnärzte, über die Vorteile und Notwendigkeit von Zahnzusatzversicherungen zu informieren. Schließlich profitieren auch sie von zusatzversicherten Pa-

tienten. Hier unterstützt goDentis, der Qualitätspartner für Zahnärzte und Kieferorthopäden, mit einem neuen Erklärfilm, der allgemein über die Vorteile einer Zahnzusatzversicherung informiert. Dabei wird keine konkrete Versicherung beworben. Somit können (Fach-)Zahnärzte den Film mit ihren Patienten teilen und betreiben keine aktive Werbung.

kontakt

goDentis
Scheidtweilerstraße 4
50933 Köln
Tel.: +49 221 5784492
info@godentis.de
www.godentis.de

Kompetente Antworten schaffen Vertrauen

Patienten-FAQ rund um das Thema 3-fach-Prophylaxe.

Für den Patienten sind Wissen über das „Warum“ und „Wie“, seine persönlichen Mundpflegeerfordernisse sowie eine konkrete (Be-)Handlungsempfehlung von zentraler Bedeutung. Gemeinsam mit unserer Prophylaxe-Expertin Julia Haas haben wir von Johnson & Johnson die immer wiederkehrenden Patientenfragen rund um das Thema 3-fach-Prophylaxe zusammengestellt.

Handzahnbürste oder elektrische Zahnbürste verwenden?

Grundsätzlich müssen Patienten wissen, dass mindestens zwei Minuten lang geputzt werden sollte – unabhängig von der Zahnbürste. Basierend auf der aktuellen S3-Leitlinie der DG PARO und DGZMK kann die Verwendung elektrischer Zahnbürsten empfohlen werden. Gegenüber Handzahnbürsten führen sie

zu einer – geringfügigen, aber statistisch signifikant größeren – Reduktion von Gingivitis.¹

Was soll ich zur Zahnzwischenraumreinigung verwenden?

Da sich in jedem Mund andere anatomische Verhältnisse finden lassen, fällt diese Antwort sehr individuell aus. Gemeinsam mit dem Patienten sollte daher herausgefunden werden, ob eine Reinigung mit Zahnseide oder eher mit Interdentarbürsten (IDR-Bürsten) angezeigt ist.

Welche Hilfsmittel sind sonst noch empfehlenswert?

Zusätzlich zur mechanischen Reinigung mit der Zahnbürste und der Reinigung der Zahnzwischenräume ist die Anwendung einer Mundspüllösung mit antibakterieller Wir-

kung zu empfehlen. Diese Art der Prophylaxe ist auch als 3-fach-Prophylaxe bekannt. Hier sind die verschiedenen Listerine®-Produkte zu empfehlen, in denen ätherische Öle zum Einsatz kommen. Die aktuelle S3-Leitlinie bestätigt den zusätzlichen Nutzen der Mundspülung mit ätherischen Ölen.¹ Die ihr zugrunde gelegten Studien zeigen, dass die zusätzliche Anwendung chemisch antibakterieller Wirkstoffe in Mundspüllösungen als Ergänzung zur mechanischen Reinigung zu einer Reduktion des dentalen Biofilms beiträgt – und damit zur Prophylaxe von Gingivitis.²

Es lohnt sich, Patientenfragen ernst zu nehmen.

Die Prophylaxe bildet das Fundament der Zahn- und Mundgesundheit Ihrer Patienten. Nehmen Sie sich die Zeit, genau auf die Fragen Ihrer Patienten einzugehen. In der aktuellen S3-Leitlinie¹ finden Sie viele hilfreiche und wissenschaftlich fundierte Empfehlungen.

kontakt

Johnson & Johnson GmbH
41470 Neuss
Tel.: +49 2137 936-0
Fax: +49 2137 936-2333
jjkunden@cscde.jnj.com
www.jnjgermany.de

